VERBAND DES WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN PERSONALS DER ÖSTERREICHISCHEN UNIVERSITÄTEN
Universität ist Leistung durch Kooperation, Verantwortung durch Partizipation

TU Graz
Graz University of Technology

November 2024 Newsletter des ULV an der Technischen Universität Graz

Neuerungen, Entwicklungen, Informationen

Neues Curriculum Doktoratsstudium 2024

Mit 1. Oktober 2024 ist ein neues Curriculum für das Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften und Naturwissenschaften in Kraft getreten, das nicht nur für die Studierenden, sondern auch für Betreuer*innen Neuerungen mit sich bringt:

- Der Curricularanteil wird in ECTS und nicht mehr in Semesterwochenstunden berechnet, um eine Vergleichbarkeit in internationalen Programmen zu haben.
- Die Doctoral Schools werden durch Assistenzprofessor*innen, mit denen eine Qualifizierungsvereinbarung getroffen wurde, sowie Senior Scientists erweitert. Personen dieser Gruppe, aber auch andere Personen mit Lehrbefugnis, können und sollen ab 1. Oktober 2024 als Co-Betreuer*innen in der Betreuungszusage genannt werden (Nachweis der Betreuung im Team, wie in der dritten Bologna-Phase empfohlen). Zum Zeitpunkt der Zulassung zum Doktoratsstudium muss die Betreuungszusage von mindestens einem*r Betreuer*in vorliegen.
- Bei Konflikten zwischen Dissertant*in und Betreuer*in während der Dissertationsdurchführung ist eine verpflichtende Beratung durch das Koordinationsteam vor Anrufung des studienrechtlichen Organs als Schlichtungsstelle nachzuweisen.
- Die Wahl der Mentor*innen erfolgt zukünftig durch die Dissertant*innen in Eigenverantwortung.
- Speziell für Studierende, die noch nicht an der TU Graz waren, wird in Kooperation mit der Studienvertretung Doktorat (PhD Union) ein Buddy-System angeboten. Dabei handelt es sich um eine Peer-to-Peer-Betreuung durch erfahrene Dissertant*innen zu organisatorischen und studienbezogenen Fragen, um lokale und instituts-spezifische Gepflogenheiten sowie Herausforderungen im Studium besser zu verstehen.

Universitätsbericht 2023

Ende September wurde der Universitätsbericht 2023 im Web freigeschaltet. „Der Universitätsbericht 2023 zeigt deutlich: Die öffentlichen Universitäten in Österreich sind gut aufgestellt und haben in den vergangenen drei Jahren trotz aller Herausforderungen viel erreicht. Das sieht man besonders deutlich an den positiven Entwicklungen im MINT-Bereich, …“ (BM Polaschek) Der Universitätsbericht 2023 ist eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung unseres Hochschulsystems und auf jeden Fall lesenswert, da er viele Statistiken enthält, die man sonst lange suchen muss. So finden sich im Universitätsbericht 2023 folgende Zahlen: „Die Mehrzahl der Beschäftigungsverhältnisse an Universitäten (64,4 %) waren zum Stichtag Ende 2022 befristet (s. Tabelle 5.1.3-7). Beim allgemeinen Personal lag der Anteil befristeter Beschäftigungsverhältnisse bei 28,7 %. Im Bereich des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals waren 79,7 % aller Beschäftigungsverhältnisse befristet, Frauen waren zu 83 % und Männer zu 77 % befristet angestellt“ (Universitätsbericht 2023, S. 97- 98).

Unser Minister kündigt mehr unbefristete Postdoc-Stellen an

„Bis 2027 soll ein Viertel der befristeten Drittmittel-Verträge von Postdocs entfristet werden. Für zwölf der 23 öffentlichen Unis soll diese neue Vorgabe in den Leistungsvereinbarungen mit dem Ministerium für die Jahre 2025 bis 2027 festgeschrieben werden.“ (Die Presse, 3. Nov. 2024). Wie viele der österreichweit 452 Stellen an der TU Graz entfristet werden sollen, ist noch nicht ganz klar; unser Rektorat arbeitet gerade an einem entsprechenden Plan. Da wir etwa drei Dutzend Project-Senior-Scientist Stellen haben, werden es wohl nur einige wenige sein, und das an Instituten die es sich leisten können und die Vorgaben dafür erfüllen (z.B. genügend Drittmittel über Jahre hinweg).

(Ent)Gewichtung der Lehre?

Wir haben in diesem Rahmen schon öfters über das Thema Gewichtung von Lehrveranstaltungen (LV) berichtet. Nicht nur bei uns, auch an anderen Universitäten wird das Thema Gewichtung kritisch hinterfragt. Obwohl es rechtlich noch nicht eindeutig geklärt ist, ob Gewichtung für wissenschaftliche Lehre überhaupt zulässig ist, verwenden wir an der TU Graz dieses Instrument seit langem. Unser Kollektivvertrag (KV) kennt in den §§ 25 - 28 sowohl bei Professor*innen als auch bei Assistent*innen keine Gewichtung. Nur bei Lektor*innen (§ 29) ist eine Gewichtung entsprechend dem (Gesamt-)Aufwand einer LV möglich. Für die anderen Verwendungsgruppen findet sich im KV lediglich ein Verweis auf ebendiesen §29, aber keine zwingenden Vorgaben, wie beim für Beamte geltenden BDG 1979; dort gab es für Universitätsassistent*innen in § 180b Abs. 8 eine klare Regelung zur Gewichtung von Lehrveranstaltungen, bei denen die Lehrveranstaltungsleiter*innen überwiegend anleitend oder kontrollierend tätig sind.

Über die Rechtsauslegung wird derzeit österreichweit heftig diskutiert. Auch unser Rektorat ist sich der Problematik bewusst und hat mehrfach bekräftigt, das Problem lösen zu wollen. Derzeit finden Gespräche mit dem Betriebsrat statt.

Wird dieser Newsletter im PDF-Format in einem Browser geöffnet, können durch Anklicken der Links diese aufgerufen werden.

Veranstaltungen, Wahlen, Interessantes - Relevantes

Veranstaltung „Karriereplanung – Das wissenschaftliche Personalmodell der TU Graz“
Diese gut besuchte Veranstaltung unseres ULV an der TU Graz fand am Mittwoch, 06.11.2024 um 16:00 Uhr im Hörsaal II, in der Alten Technik statt. Referentinnen waren unsere Vizerektorin für Personal und Finanzen MMag.rer.soc.oec Mag.iur. Dr.iur. Andrea Hoffmann und die Vorsitzende des Betriebsrates des wissenschaftlichen Personals Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Evelyn Krall. Diese Veranstaltung war sowohl für junge wissenschaftliche Mitarbeiter*innen interessant, die eine Karriere an der Universität planen, als auch für (Projekt)leiter*innen die wissenschaftliche Mitarbeiter*innen anstellen. Die Präsentation findet sich auf der Homepage unseres Vereins.

Bundes Personalvertretungswahl 27. und 28.11.2024
Am 27. und 28. November 2024 finden im Rahmen der Bundes-Personalvertretungswahlen die Wahlen zum Zentralausschuss für die (beamteten) Universitätslehrer*innen der Ämter der Universitäten statt. Seit vielen Jahr(zehnt)en liegt der Vorsitz in der Hand des ULV. Für die neue Funktionsperiode (2024-2029) kandidiert Kollege Ass.-Prof. Christian Cenker (Universität Wien und Vorsitzender im Präsidium des ULV Dachverbandes), der bisherige stellvertretende Vorsitzende im ZA, als Spitzenkandidat. Unterstützung im ULV-Team für den Zentralausschuss kommt auch von unseren Grazer Kolleginnen und Kollegen: Ass.-Prof. Evelyn Krall (TU Graz), Ao.Univ.-Prof. Christian Wessely (Universität Graz), und Ass.-Prof. Mario Darok (med. Universität Graz). Die Interessen der Kolleg*innen der Kunstuniversität Graz werden durch Auskunftspersonen wahrgenommen. Die bisherige ZA-Vorsitzende (Ass.-Prof. Anneliese Legat, Universität Graz) wird weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Da der ZA auch noch die Interessen der KV-Bediensteten vertritt, ist er für alle wissenschaftlichen Universitätsbediensteten ein äußerst bedeutendes Gremium. Erst in der letzten UG-Novelle wurde auf Betreiben des ULV/ZA mit der „Betriebsräte-Konferenz“ eine Art Nachfolgegremium geschaffen. Wir hoffen daher auf eine hohe Wahlbeteiligung und bitten unsere noch verbeamteten Kolleginnen und Kollegen jedenfalls ihr Wahlrecht zu nutzen! Die Wahlkundmachung und der Wahlvorschlag wurden im Mitteilungsblatt der TU Graz veröffentlicht.

Wahlen im Jahr 2025
Mit 30. September 2025 endet die dreijährige Funktionsperiode des Senates, seiner Kollegialorgane und Arbeitsgruppen. Die Senatswahl wird daher im Sommersemester 2025 stattfinden. Im Herbst 2025 ist dann der Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal zu wählen, da mit 7. Jänner 2026 die fünfjährige Funktionsperiode des Betriebsrates endet. Die Kundmachungen der Wahlen erfolgt im Mitteilungsblatt der TU Graz.

20 Jahre Universitätsgesetz 2002
Universitätsprofessor Peter Hilpod (Universität Innsbruck) schrieb im September 2024 einen Gastbeitrag in der Tageszeitung *Die Presse* mit dem Titel "Und wo bleiben die Universitäten?“. In diesem und anderen Beiträgen wird zunehmend erkannt, dass das damals dem Gesetz zugrunde gelegte „Public Management“ im öffentlichen Sektor, insbesondere für Universitäten, heute immer wieder Probleme verursacht, die uns auf verschiedensten Ebenen beschäftigen.

Arbeiten am Schleudersitz? Stefan Schön Im Talk mit Julia Partheymüller
Julia Partheymüller, Institut für Staatswissenschaften, Universität Wien und Netzwerk Unterbau Wissenschaften ist auf YouTube im Gespräch mit Stefan Schön, Pressesprecher des Universitätslehrer*innen-Verbandes ULV zu sehen. Vorgestellt und diskutiert wird einen Befragung zur Beschäftigungssituation im Mittelbau an der Universität Wien, durchgeführt von einer kurienübergreifende Arbeitsgruppe zum § 109 UG. Themen sind die Unsicherheit über Befristungsmodelle an den österreichischen Universitäten, Probleme mit Elternkarenz, Praedocs die keine Lehre übernehmen wollen und Abwanderung ins Ausland. Dazu passend: Forschen mit Ablaufdatum (OE1 7.11.24)

Reputationsmanagement
Auf der Universität ein doch eher selten gehörtes Wort. Die positive Außendarstellung in unterschiedlichsten Ebenen (z.B. Hochglanzbroschüren, Teilnahme an Rankings) ist – oder zumindest war sie es - auch Teil der Leistungsvereinbarungen mancher heimischer Universität, die dafür Beträge von mehreren Millionen EUR pro Jahr dafür ausgeben sollen. Zur Bedeutung von Hochschulrankings für die Österreichischen Universitäten wurde von der UNIKO eine eigene Homepage eingerichtet.

Weitere Berichte die im Jahr 2024 erschienen sind:
- Bericht über die Umsetzung der Ziele und Prioritäten des Europäischen Hochschulraums in Österreich.
- Die strukturierte Doktoratsausbildung und ihre Weiterentwicklung (Die Ergebnisse dieser Studie werden laut Ministerium in die kommende Leistungsvereinbarung für die Jahre 2025 bis 2027 einfließen)
- Karrierewege in der Wissenschaft
- Österreichischer Forschungs- und Technologiebericht.

Der ULV an der Technischen Universität Graz

Der ULV an der TU Graz in 3 Sätzen

- Der ULV ist unabhängig und vertritt seit Jahrzehnten die Interessen des wissenschaftlichen Personals mit Schwerpunkt „Mittelbau“, zu dem auch unsere großteils befristeten Dissertant*innen (Praedocs) gehören, als wahlwerbende Gruppe für den Senat.
- Der ULV arbeitet in universitären Gremien an der Gestaltung von Richtlinien, Satzungsteilen, usw. mit, damit wir alle (möglichst) in Ruhe lehren und forschen können!
- Unsere Bundesvertreter*innen sind auch in die Gehaltsverhandlungen eingebunden und helfen mit, dass wir von unserer Arbeit auch leben können!

Änderungen im Vorstand - Ergänzung des Vorstandes?

Der befristete Vertrag unseres in den Vorstand kooptierten Mitglieds Waltraud Indrist mit der TU Graz ist ausgelaufen und sie hat die TU Graz bereits verlassen. Wir bedanken uns für ihre engagierte Mitarbeit im Vorstand, gratulieren zum Abschluss ihrer Dissertation und wünschen ihr für die weitere berufliche Zukunft alles Gute! Auch unser 2. stv. Vorsitzender Sascha Ranftl, hat ein Schrödinger Stipendium mit dem Titel „Unendliche neuronale Netze für physik-informiertes Lernen“ erhalten und befindet sich derzeit auf Auslandsaufenthalt an der Brown University und der New York University. Wir gratulieren Ihm zu diesem Erfolg, und hoffen, dass ihn die Auslandserfahrung auf der Karriereleiter nach oben bringen wird. Er hat sich bereit erklärt, für die verbleibenden Monate bis zur Generalversammlung im Vorstand zu bleiben, sollte sich keine Nachfolge finden, die in den Vorstand kooptiert wird, was bei einem Rücktritt aus dem Vorstand statutengemäß notwendig wäre. Daher ergeht hiermit der Aufruf an alle unsere Mitglieder, sich beim Vorsitzenden bis 29.11.2024 mit einem Vorschlag für ein in den Vorstand zu kooptierendes Mitglied als Nachfolge für S. Ranftl zu melden.

Generalversammlung des ULV an der TU Graz

Gemäß den Statuten unseres Vereins „Verband des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals der Technischen Universität Graz“ endet die Funktionsperiode des Vorstands nach zwei Jahren. Danach kommt es zur Neuwahl durch die Generalversammlung.

Diese Generalversammlung und die Neuwahl des Vorstandes findet am Mittwoch, den 12.03.2025 von 17:00 – 18:00 im Hörsaal I in der Alten Technik, Rechbauerstraße 12 statt.

Danach ist ein Vortrag zu „Neuigkeiten aus dem Kollektivvertrag“ geplant. Alle Mitglieder werden mindestens zwei Wochen vor dem Termin schriftlich mit Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Anträge zur Generalversammlung sind mindestens drei Tage vor dem Termin der Generalversammlung beim Vorstand ulv@tugraz. ebenfalls schriftlich einzureichen.

Versichern - Tages-Kasko für Dienstreisen mit Privat-PKW

Der ULV bietet seit langem für Reisen mit Privat-PKW im dienstlichen Interesse eine tageweise Kasko-versicherung an. Für ULV-Mitglieder gibt es eine signifikante Ermäßigung! Beachten Sie bitte, dass dies eine einfache Möglichkeit ist, die Vorgaben der Reiserichtlinie der TU Graz zu erfüllen.

Geplante Veranstaltungen unseres ULV an der TU Graz

- **22. Jänner 2025:** „Arbeitnehmerveranlagung und Nebenbeschäftigung - Neuerungen durch das Abgabenänderungsgesetz 2024“ mit Herrn Mag. Sommerauer, Grazer Treuhand
- **Im Frühjahr 2025:** „Out of TU-Graz: Karriere mit und durch Social Media – Was muss man als Bewerber bieten, um positiv aufzufallen?“ mit Herrn David Oliver Ertler

Clubabende

Spannende Vorträge im Clubraum von alumniTUGraz 1887, Petersgasse 10, 8010 Graz. Jeden letzten Mittwoch im Monat findet in Zusammenarbeit des ÖIAV-Regionalvereines SÜD mit alumniTUGraz 1887 und dem Verband des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals der TU Graz (ULV) ein Clubabend statt. Dieser Clubabend lebt vom Erfahrungsschatz unserer Mitglieder sowie von der Bereitschaft diese Kenntnisse mit den Kolleginnen und Kollegen zu teilen.

Für die weiteren Clubabende im Studienjahr 2024/25 sind folgende Veranstaltungen geplant (jeweils am letzten Mittwoch im Monat, um 19:00 Uhr, im Alumni-Clubraum):

- **27. November 2024:** Manfred Draudt, Die Lebens-erinnerungen des Lehrers Dr. Karl Barta (1892-1983)

Die Termine für die derzeit in Planung befindlichen Clubabende im kommenden Jahr sind: 29.1., 26.2., 26.3., 30.4., 28.5., 25.6., 24.9., 29.10., 26.11.2025.

Nachrichten unserer Partner

Hier der aktuelle NUWiss Newsletter

Unterstützen sie uns mit ihrer Mitgliedschaft oder noch besser: Engagieren sie sich im ULV!

Anmeldeformulare siehe Webseite

Allgemeine Infos zum ULV sind auf unserer Webseite abrufbar: tug.ulv.at

Impressum:
Verantwortlich für den Inhalt: ULV TU-Graz, Verband des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals der Technischen Universität Graz, ZVR 070413323
Kontakt: Helmut Woschitz (helmut.woschitz@tugraz.at)
Alle Inhalte dieses Newsletter wurden mit Sorgfalt und nach bestem Gewissen erstellt. Eine Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.